

---

## Fakten und Think Tanks zählen! 1. Vorstellung des Global Think Tank Ranking in Lissabon

### Veranstaltung

[Diskussion](#)

### Datum

31. Januar 2019

### Ort

Lissabon, Portugal

### Aktive Rolle

[R. Andreas Kraemer](#)

Anlässlich der Veröffentlichung des 2018er Global Think Tank Ranking am 31. Januar 2019 veranstaltete das Ecologic Institut eine Luncheon-Diskussion von Think Tankern und Politikexperten zum Thema "Why Facts and Think Tanks Matter". Die Veranstaltung, die erste ihrer Art in Lissabon, Portugal, war Teil einer weltweiten Vorstellung des Berichts in über 80 Städten mit über 230 Think Tanks als Gastgebern oder Mitveranstaltern.

Die Diskussionsteilnehmer waren:

- Carmen Fonseca, Instituto Português de Relações Internacionais (IPRI), diskutierte das Spannungsverhältnis zwischen politischer Relevanz und wissenschaftlicher Exzellenz in einem universitären Think Tank;
- Reinhard Nauman, Friedrich-Ebert-Stiftung Lissabon, erinnert an die Rolle deutscher politischer Stiftungen bei der Errichtung von Think Tanks in Portugal nach der Revolution von 1974.
- Pedro Martins Barata, Gründer, Euronatura, und Direktor von Get2C, betonte die Zerbrechlichkeit kleiner Think Tanks, zum Teil weil Experten aus Think-Tank in die Regierungsarbeit kooptiert wurden;
- Tiago Pitta e Cunha, Präsident der Oceano Azul Foundation, diskutierte die Herausforderungen des portugiesischen Stiftungs- und Vereinsrechts;
- Michael Meyer-Resende, Präsident, Democracy Reporting International (DRI), gab Einblicke in die Arbeit von Think Tanks in Ländern, die sich im Übergang zur Demokratie befinden;
- Francisco Ferreira, Präsident von ZERO, erklärt die Geschichte und die Herausforderungen der Think Tanks in Portugal und die innovativen Antworten und Lösungen von ZERO;
- Gastgeber: R. Andreas Kraemer, Gründer des Ecologic Instituts, präsentiert das Ranking (Zweck, methodische Schlüsselergebnisse) sowie die verschiedenen Think Tank Summits.

Portugal ist ein Land mit starkem zivilgesellschaftlichem Engagement aber schwachen nichtstaatlichen Institutionen. Als liberale Demokratie seit der Nelkenrevolution 1974 hat das Land starke politische Parteien, aber nur wenige und schwache Politik-Institute oder Think Tanks. Vor diesem Hintergrund ergab die Diskussion folgende Erkenntnisse:

- Es besteht Bedarf an einer Regulierungsreform in Bezug auf Vereine, Stiftungen und neue organisatorische Optionen dazwischen;
- Nach Investitionen in die Entwicklung politischer Parteien muss Portugal nun andere (nichtstaatliche) Akteure stärken;
- Ein breiterer internationaler Vergleich von guter und bester Praxis sowie der jüngsten Reformen und Innovationen zur Stärkung von nichtstaatlichen Institutionen wäre sinnvoll;
- Es bedarf stärkerer und vielfältiger Institutionen als Akteure, so dass die Politik weniger von Persönlichkeiten und mehr von Fakten determiniert wird, und
- Portugal braucht ein stärkeres Engagement bei den politischen Entscheidungsträgern der EU in Brüssel und Think Tanks als "Politikflüsterer" in anderen EU-Mitgliedstaaten.

## Finanzierung

[Ecologic Institut](#), Deutschland

## veranstaltet von

[Ecologic Institut](#), Deutschland

## Aktive Rolle

[R. Andreas Kraemer](#)

## Team

[R. Andreas Kraemer](#)  
[Dr. Camilla Bausch](#)

## Datum

31. Januar 2019

## Ort

Lissabon, Portugal

## Sprache

Englisch

## Participants

7

## Schlüsselwörter

[Bildung](#)  
[Evaluierung](#)  
[Governance](#)  
[Veranstaltungen](#)

Politikinststitute, Think Tanks, Regierungsführung, Politikformulierung, Politikbewertung, Folgenabschätzung, Politiklernen, Daten, Meta-Daten, Fakten, Analyse, Evidenz, Demokratie,

offene Gesellschaft  
Portugal  
Moderation, Netzwerken, Agenda-Setting

---

**Source URL:** <https://www.ecologic.eu/16294>